

1. *Der Kreistag lehnt die von der Stadt Pohlheim unterstützte Inverstoren-Planung eines Outlet-Centers in Pohlheim-Garbenteich mit neuer Autobahnanschlussstelle an die A5 ab. Das Vorhaben widerspricht der geltenden Regionalplanung. Die Ziele einer verträglichen Kreisentwicklung, sowie der angestrebten Erhaltung und Entwicklung zentraler Versorgungsstrukturen in den Ortskernen sowie der Vermeidung zusätzlicher verkehrlicher Belastungen sehen wir gefährdet.*
 - a) *der Kreisausschuss wird daher beauftragt, der Stadt Pohlheim gegenüber die Positionierung des Landkreises zu vermitteln.*
 - b) *Die Vertreter/innen des Landkreises in der Regionalversammlung werden aufgefordert, bei der erforderlichen Beschlussfassung über eine entsprechende Zielabweichung eine Ablehnung des Antrages zu begründen und auch die Vertreter/innen der Nachbarkreise über die Ablehnungsgründe vorab zu informieren.*
2. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, die bestehenden Initiativen zur Erhaltung und Förderung der innerörtlichen Versorgungskerne zu unterstützen und zu intensivieren. Dazu gehören z. B. Projekte im Rahmen Gießener Land (Leaderregion) und das Projekt „Ab in die Mitte“.*
3. *Der Kreisausschuss wird beauftragt, die Auswirkungen eines Factory Outlet Center in Pohlheim auf die konkreten Ziele im Masterplan Klimaschutz des Landkreises zu untersuchen und darüber zu berichten.*

Für die Zukunftsfähigkeit einer Region ist eine gewinnbringende Vermarktung von Gewerbeflächen essenziell. Zu bewerten sind hier mehrere Faktoren, wie z. B. die voraussichtlich aus dem Gewerbe erwachsende Steuerkraft, die Qualität der Arbeitsplätze für die Menschen in der Region und die damit verbundenen Steuereinnahmen. Im Wissen darum intensivieren wir unsere Bemühungen, den Wissens- und Wirtschaftsstandort Landkreis Gießen, der unmittelbar dem Wirtschaftsraum Frankfurt/Rhein-Main zuzuordnen ist, bundesweit und über die Landesgrenzen hinaus bekannt zu machen. Unsere Mitgliedschaft in der FrankfurtRheinMain GmbH ist hierzu ein wesentlicher Bestandteil. Bereits mehrere Investorenanfragen für Gewerbeflächen konnten wir an die Kreiskommunen vermitteln. Die Stadt Pohlheim ist aufgrund der Größe der zur Verfügung stehenden Fläche und der Autobahnnähe ein interessanter Adressat der Anfragen.

Aber auch die Anstrengungen der Kreisbürgermeister, über interkommunale Flächenpoolösungen passgenaue und schnell entwickelbare Angebote für Gewerbeflächen machen zu können, unterstützen wir.

Wir bitten Sie - auch und insbesondere im Interesse der Stadt Pohlheim - die kreisweiten Bestrebungen zur Ansiedlung von Gewerbe in unserer Region zu unterstützen und Ihre weiteren Beschlussfassungen im Sinne der gefassten Resolution auszurichten.

Mit freundlichen Grüßen



Anka Schneider
Landrätin